

Wandel in Arbeitswelt und Berufsbildung

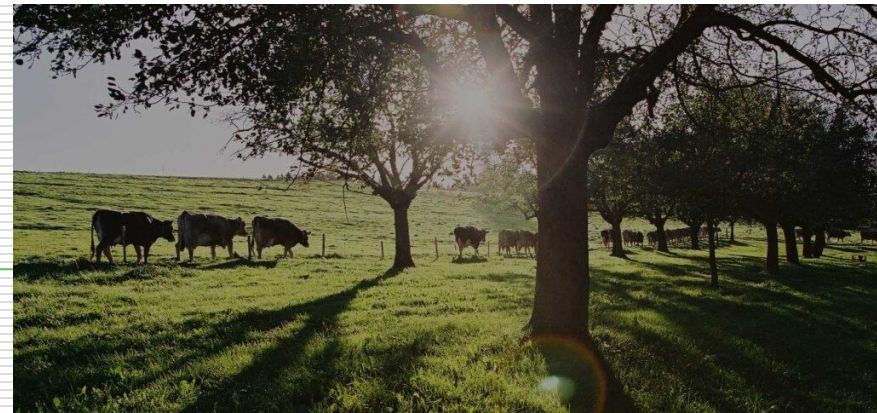
Analysen und Perspektiven am Beispiel des Sektors «Landwirtschaft»
Themenreihe Berufsbildung 2022 der PH Zürich

Martin Hübscher, Landwirt und Berufsbildner

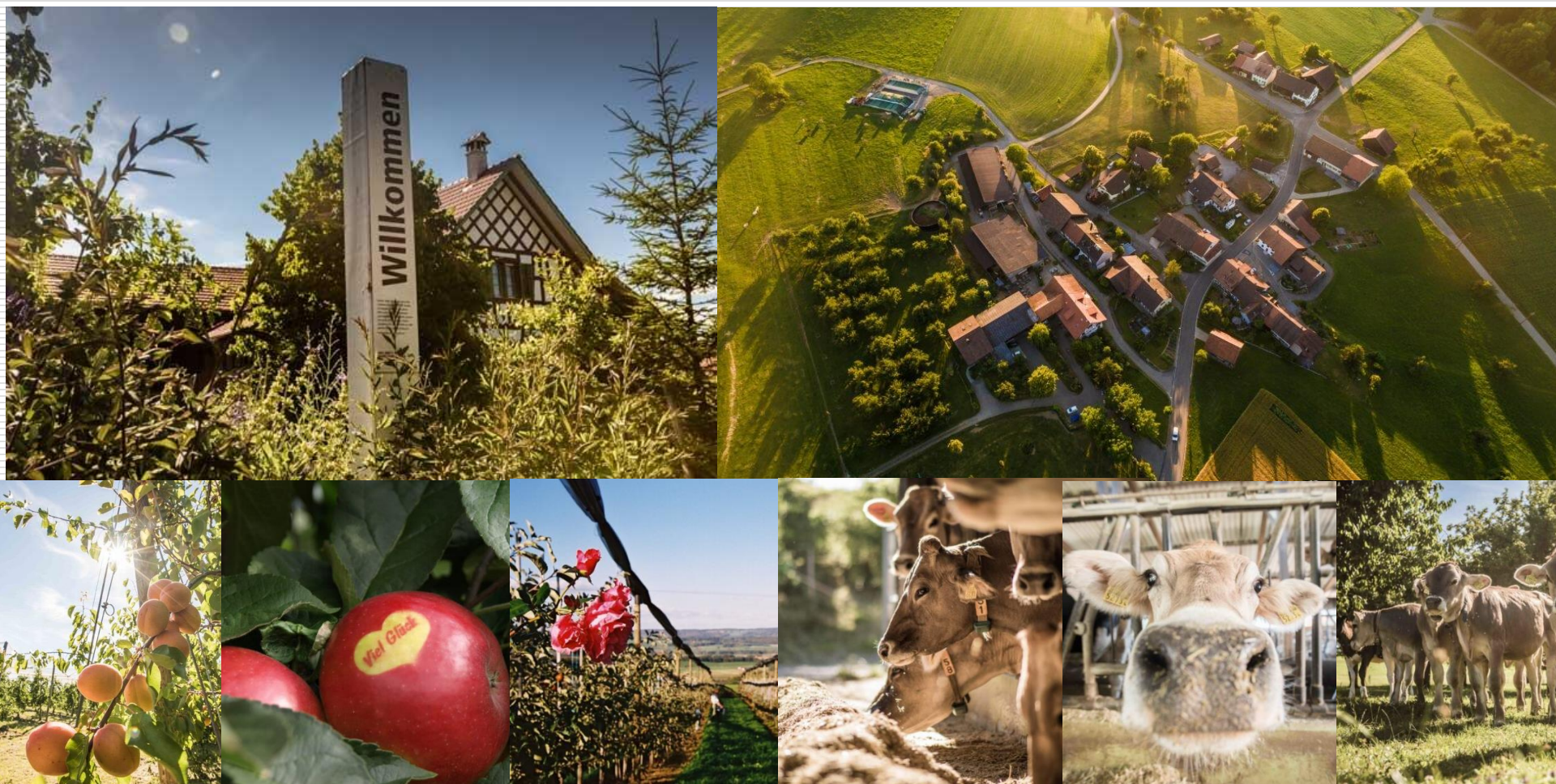


Wandel der Praxisanforderungen

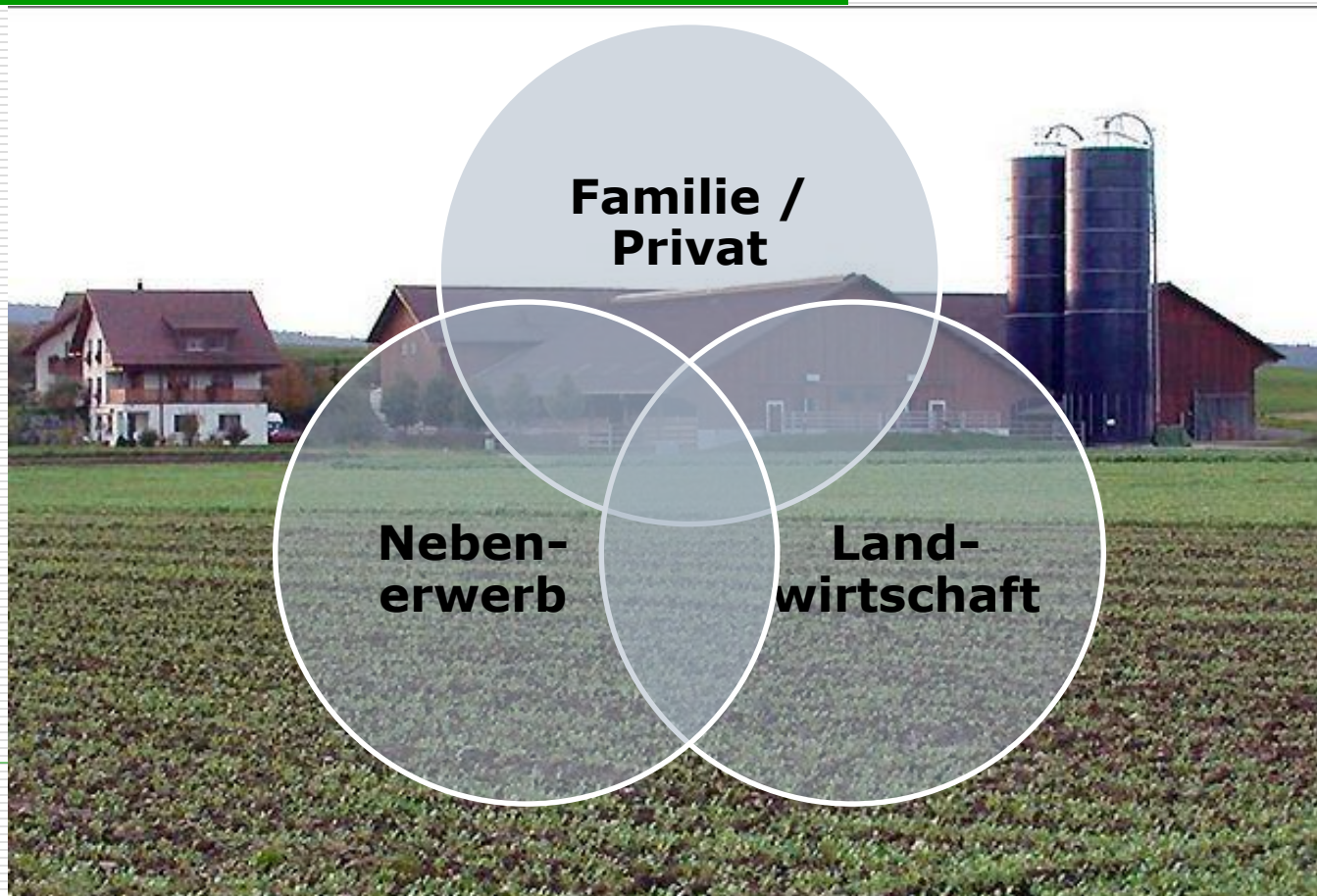
- ☐ Unternehmen Familienbetrieb
- ☐ Wandel der Anforderungen / neue Aufgaben
- ☐ Was verlangt die Praxis
- ☐ Geänderte Verantwortung
- ☐ Fazit



Vielseitige Familienbetriebe



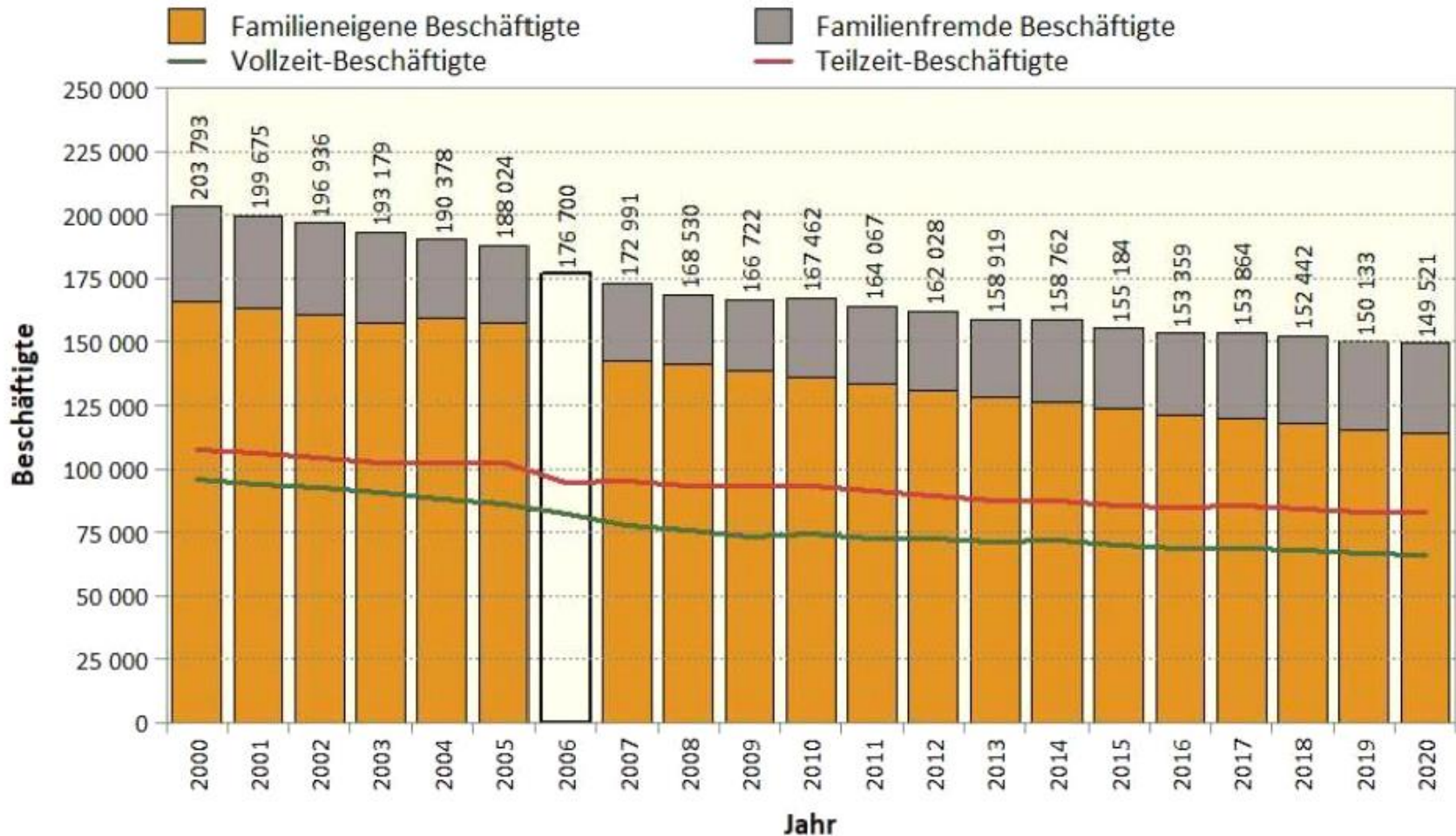
Unternehmen Landw. Familienbetrieb



Familieneigene Arbeitskräfte dominieren

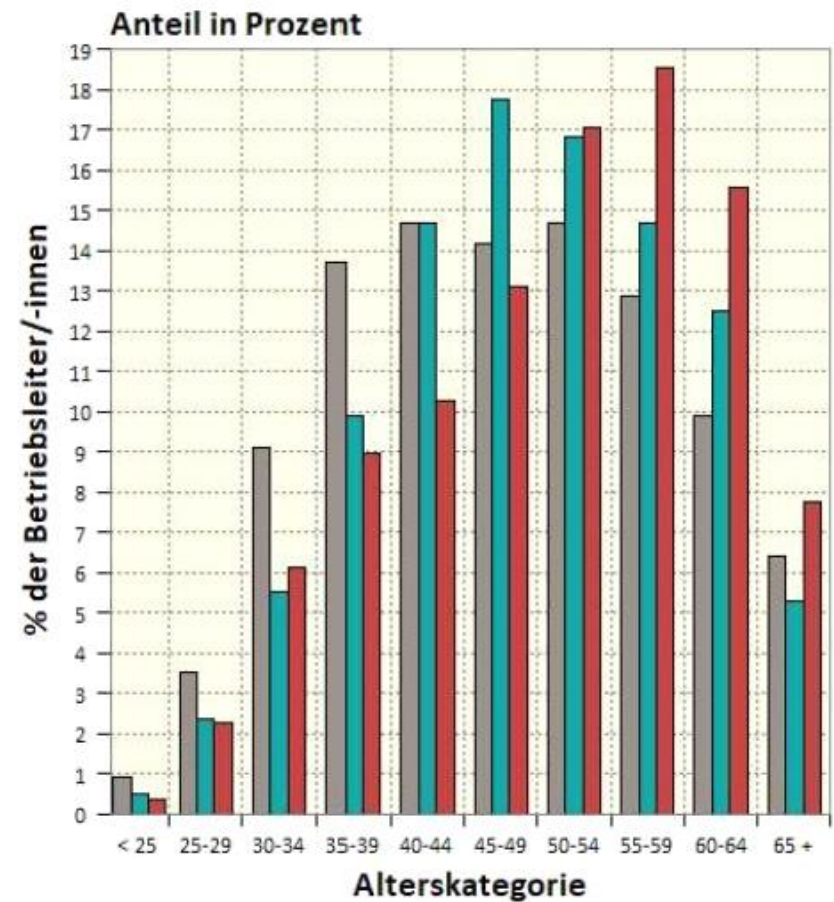
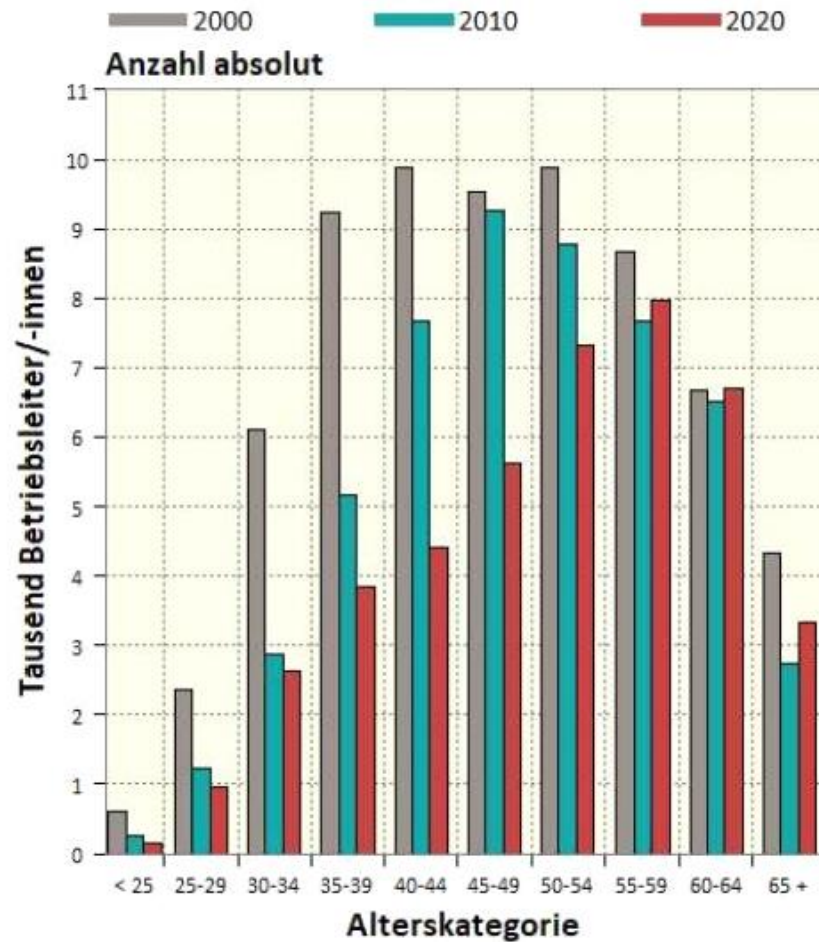


Familieneigene und familienfremde Beschäftigte



Betriebsleiter nach Altersklasse

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter deren Alter bekannt ist (circa 87 %)



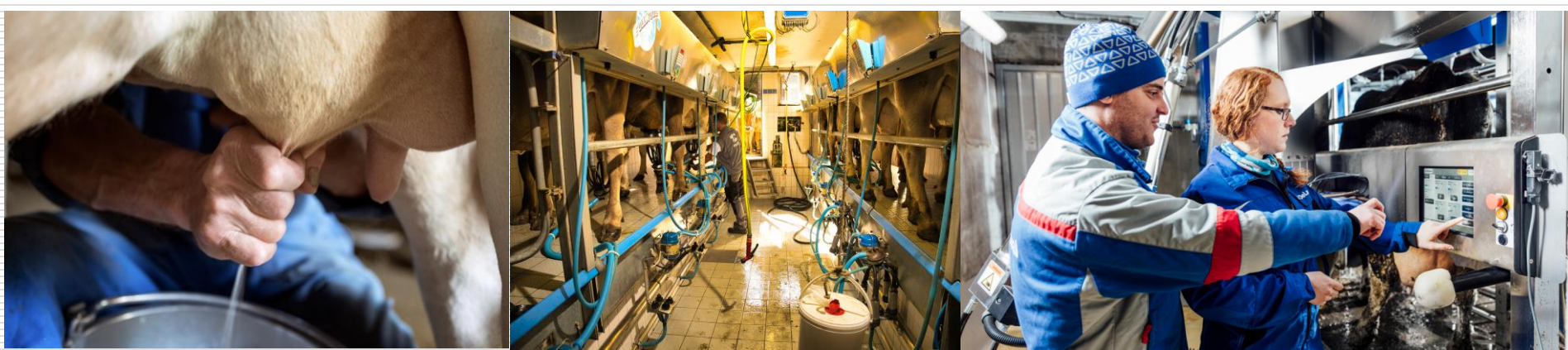
Wandel der Anforderungen



- ❑ Klassische Routinearbeiten nehmen ab
- ❑ Automatisierung und Digitalisierung nimmt in allen Bereichen und auf allen Stufen zu



Wandel der Anforderungen



Herausforderungen:

- Die herkömmlichen (manuellen) Techniken bleiben zum Grossteil notwendig -> **mehr Wissen und mehr Können**
- Unterschiede innerhalb der Branche werden grösser

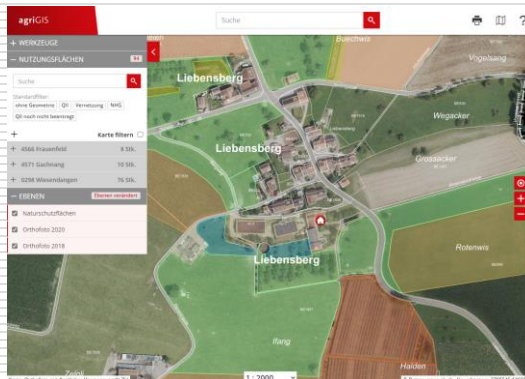
Beispiele neuer Aufgaben I



- Anlegen / Pflege
Biodiversitätsförderflächen
- Gesellschaftliche Akzeptanz der
eigenen Tätigkeit
- Vermarktung /
Aufbereitung



Beispiele neuer Aufgaben II



- Datenerfassungen / Digitalisierung
- Robotisierung

- Dokumentation / Zertifizierungen
- QM / QS

- Strategische Aufgaben

Programmübersicht des Betriebes

Programme	Betriebstyp	Produktgruppe	Status
SwissGAP	Prod.	Früchte	Anerkannt
SwissGAP	Prod.	Gemüse	Anerkannt
Suisse Garantie	Prod.	Früchte	Anerkannt
Suisse Garantie	Prod.	Gemüse	Anerkannt
Suisse Garantie	Prod.	Sonnenblumen	Anerkannt
Suisse Garantie	Prod.	Most- und Brennobst	Anerkannt
IP-SUISSE	Prod.	Grundanforderungen	Anerkannt
IP-SUISSE	Prod.	Tierproduktion	Anerkannt
HOCHSTAMM SUISSE	Prod.	Hochstamm	Anerkannt
Grüner Teppich	Prod.	Grüner Teppich	Anerkannt

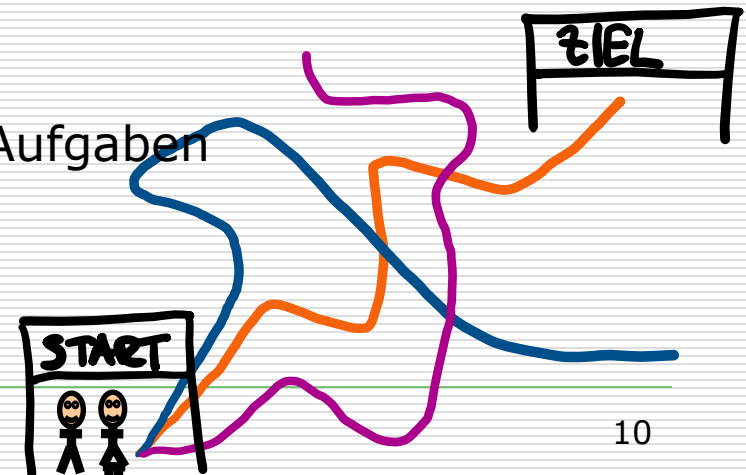
Kontrollaufträge

2022 Jahreskontrolle

Bis	Programme	Betriebstyp	Programm	Art	Kontrollleur
22	IP-SUISSE	Prod.	Tierproduktion	Lämmer/Schafe	
22	IP-SUISSE	Prod.	Biodiversität	-	

2024 Jahreskontrolle

Bis	Programme	Betriebstyp	Programm	Art	Kontrollleur
24	SwissGAP	Prod.	Früchte	-	
24	SwissGAP	Prod.	Gemüse	-	
24	Suisse Garantie	Prod.	Früchte	-	
24	Suisse Garantie	Prod.	Gemüse	-	
24	Suisse Garantie	Prod.	Sonnenblumen	-	
24	IP-SUISSE	Prod.	Grundanforderungen	-	
24	HOCHSTAMM SUISSE	Prod.	Hochstamm	-	
24	Grüner Teppich	Prod.	Grüner Teppich	Grüner Teppich	





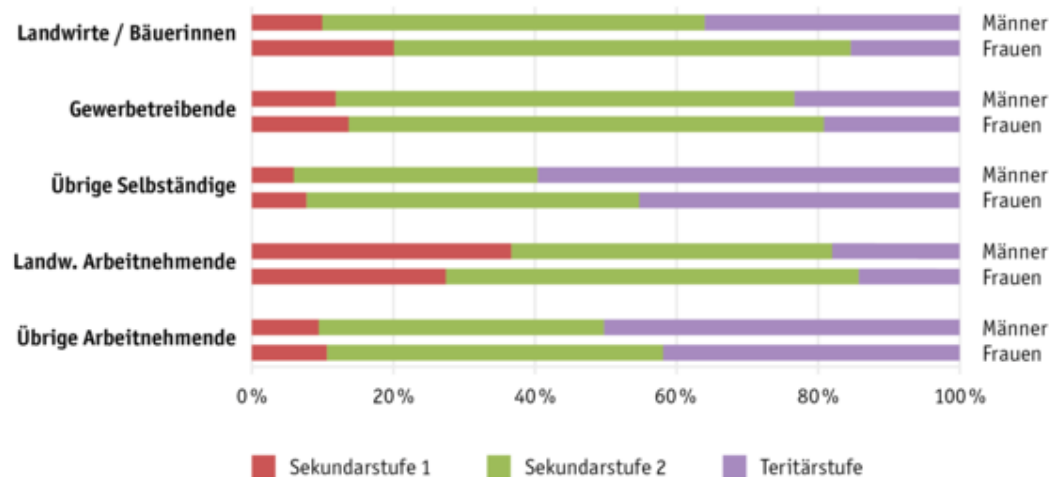
Geänderte Verantwortung

- ☐ Grössere Betriebe
- ☐ Sehr hohe Investitionen
- ☐ Gesellschaftlicher Wandel
 - Natur
 - Tierwohl
 - Soziales / Arbeitszeiten



Ausbildungsstand

Höchste abgeschlossene Ausbildung



Sekundarstufe 1: Obligatorische Grundschule (neun Jahre)

Sekundarstufe 2: Berufliche Grundbildung mit oder ohne Berufsmaturität; Allgemein- und berufsbildende Mittelschulen (z.B. Fachmittelschulen, Handelsmittelschulen); Maturitätsschulen (Gymnasien)

Tertiärstufe: Höhere Berufsbildung (eidg. Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen sowie höhere Fachschulen) und Hochschulen (universitäre Hochschulen, Fachhochschulen)



Forderungen der Praxis

Anforderungen nehmen zu bezüglich

- praktischen **und** theoretischen Kenntnissen
- Entscheidungskompetenz
Übernahme von Verantwortung
- Innovationen in der Wertschöpfungskette



Fazit

- ☐ Duales Bildungssystem bewährt sich
- ☐ Talente vermehrt fördern
- ☐ Weiterentwicklung ist notwendig
- ☐ Verlängerung der Ausbildungszeit
- ☐ Weiterbildung wird noch wichtiger



Danke für die Aufmerksamkeit

